

GENIUS TOOLS for Creo

9.0.2.0

News

© 2023 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Release 9	4
2.1	GENIUS TOOLS Assembly Report	4
2.2	GENIUS TOOLS Dimension	6
2.3	GENIUS TOOLS Forms	6
2.4	GENIUS TOOLS Inspect	9
2.5	GENIUS TOOLS Library	10
2.6	GENIUS TOOLS Material	15
2.7	GENIUS TOOLS Parameter	17
2.8	GENIUS TOOLS Quick Access	18
2.9	GENIUS TOOLS UDF Forms	18
2.10	GENIUS TOOLS Utilities	19
2.11	GENIUS TOOLS Value Transfer	25
2.12	Javascript	25
3	Konfigurationsoptionen	26
3.1	Neue Konfigurationsoptionen (9.0.2.0)	26
3.2	Neue Konfigurationsoptionen (9.0.1.0)	27
3.3	Neue Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)	28
3.4	Geänderte Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)	30

1 Wichtige Informationen

Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library

Bei einem Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library wird das Ressourcenverzeichnis (*gt_resource_folder*) nicht aktualisiert. Dieses muss händisch erneuert werden. Siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf*

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Library oder GENIUS TOOLS® Parameter zur Verfügung.

Funktion / Modul	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0
CS Assembler	Für den Autoeinbau von Baugruppenkomponenten über ein Koordinatensystem.	7.0.1.0

Funktion / Modul	Beschreibung	Release
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0
Komponentenparameter an Substitutionskomponentenparameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Mit Command Control können Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0

2 Neuerungen in Release 9

Die GENIUS TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo wurden um folgende Funktionen erweitert.

2.1 GENIUS TOOLS Assembly Report

CSV-Export konfigurieren (9.0.0.0)

Für den CSV-Export von Assembly Reports kann das Trennzeichen (Separator) und die BOM-Kodierung eingestellt werden mit den Konfigurationsoptionen, die für *GENIUS TOOLS Tabelle nach CSV exportieren* gelten: `gtu_table_to_csv_export_sep`, `gtu_table_to_csv_write_file_as_utf8`, `gtu_table_to_csv_write_file_as_utf8_with_bom`.

Editor: Neuer Reportparametertyp „Elternmodell-Parameter“ (9.0.0.0)

Ein Reportparameter vom Typ Elternmodell-Parameter – einzugeben unter *Schlüssel* im Bereich *Details* – liest einen Modellparameter des Elternteils aus. Dieser Typ ist nützlich zum Herausfiltern von Subkomponenten aus dem Assembly Report, z. B. wenn Kaufteile ohne ihre Subkomponenten angezeigt werden sollen.

Editor: Neuer Reportparametertyp „Ist eingebettet“ (9.0.0.0)

Für die Anzeige des Assembly Reports kann der neue Reportparameter "Ist eingebettet" benutzt werden. Der Parameter prüft, ob einzelne Modelle in einer Baugruppe eingebettet sind.

Editor: Subkomponenten herausfiltern in der Listenansicht (9.0.0.0)

Die Filterbedingungen – im Reiter *Tabellenattribute* –, die Baugruppenkomponenten aus dem Assembly Report ausschließen, können nun auch auf deren Subkomponenten ausgeweitet, ohne dass die Filterbedingungen an den Unterkomponenten geprüft werden. Dies ist z. B. sinnvoll, um Kaufteile ohne deren Unterkomponenten anzuzeigen. (Dafür ist der neue Reportparameter-Typ Elternmodell-Parameter zu nutzen.)

Das rekursive Filtern ist nur für die Listenanzeige, z. B. Mengenstücklisten, relevant. Im Anzeigemodus *Struktur* werden Subkomponenten von herausgefilterten Baugruppenkomponenten nicht angezeigt.

POS-Parameter zurücksetzen (9.0.1.0)

Mit der neuen Konfigurationseinstellung `gta_clear_pos_parameter=1` werden alle Komponentenparameter (POS) auf -1 gesetzt. Dadurch bekommen alle Komponenten, die z. B. manuell aus der Stückliste gefiltert wurden, einen Standardkomponentenparameterwert.

Editor: Javascript-PreSave-Funktion für Positionsparameter (9.0.1.0)

Im Reiter *Positionattribute* in GENIUS TOOLS Assembly Report Editor kann eine Javascript-PreSave-Funktion hinterlegt werden, dessen Ergebnis dem Positionsparameter zugewiesen wird. Die Funktion wird für jede Zeile ausgeführt, bevor der Positionsparameter in das Modell geschrieben wird.

Position attributes	Table view	Table attributes
Position parameter	POS	
Position PreSave rule	asm.mbr.cparam.BOM_ERP ? (asm.mbr.cparam.POS <= -1 ? 0 : asm.mbr.cparam.POS); -1	

Beispiel:

```
asm.mbr.cparam.BOM_ERP ? (asm.mbr.cparam.POS <= -1 ? 0 : asm.mbr.cparam.POS) : -1
```

Abhängig vom Komponentenparameter BOM_ERP (Boolean 0/1) wird der Positionsparameter gesteuert:

– Fall1: BOM_ERP = false (0)

Der Positionsparameter erhält den Wert -1-

– Fall2: BOM_ERP = true (1)

Der Positionsparameter erhält den Wert 0, wenn der Wert vorher -1 oder 0 war. Ansonsten behält der Positionsparameter seinen Wert.

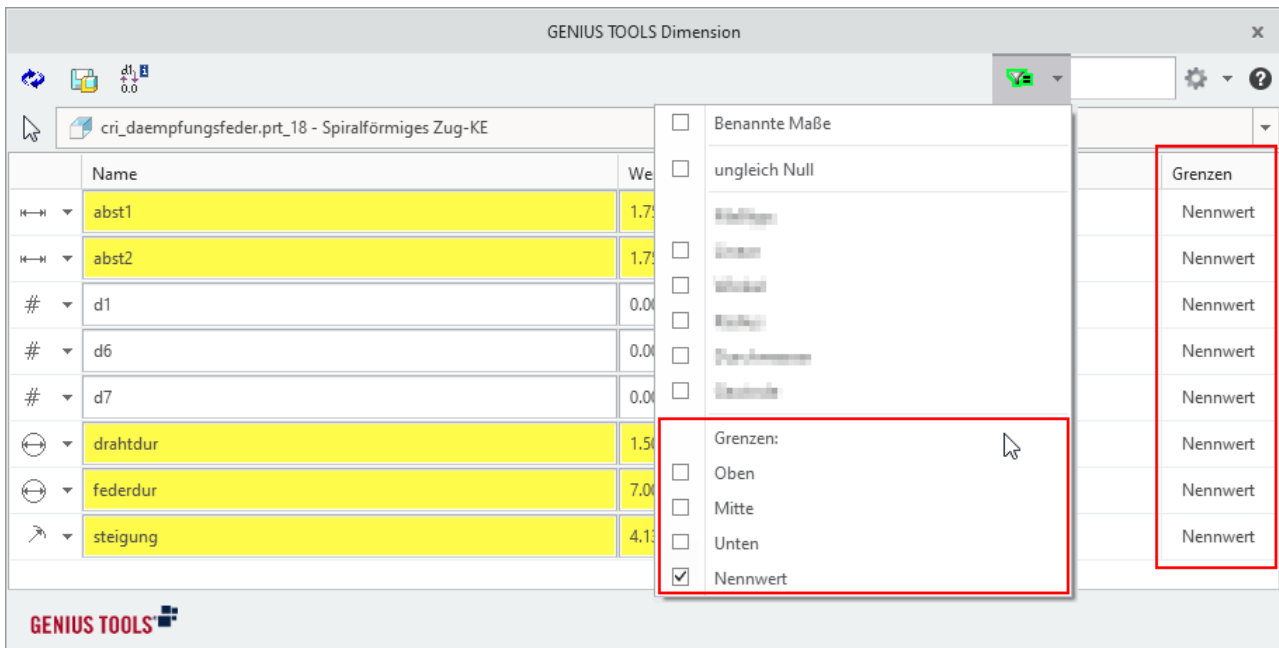
Editor: Neuer Reportparametertyp "Strukturtext" (9.0.2.0)

Für die Anzeige des Assembly Reports kann der neue Reportparameter "Strukturtext" benutzt werden. Der Parameter legt eine nummerierte, hierarchische Gliederung mit Einrückungen an. Verwandtschaften sind so direkt erkennbar.

2.2 GENIUS TOOLS Dimension

Anzeige von Grenzen (9.0.2.0)

Eine neue Spalte zeigt alle Einstellungen für Grenzen an: *Oben*, *Mitte*, *Unten* oder *Nennwert*. Nach diesen Angaben kann über die Filterfunktion in der Gruppe *Grenzen* gesucht werden.



Geändertes Filterverhalten (9.0.2.0)

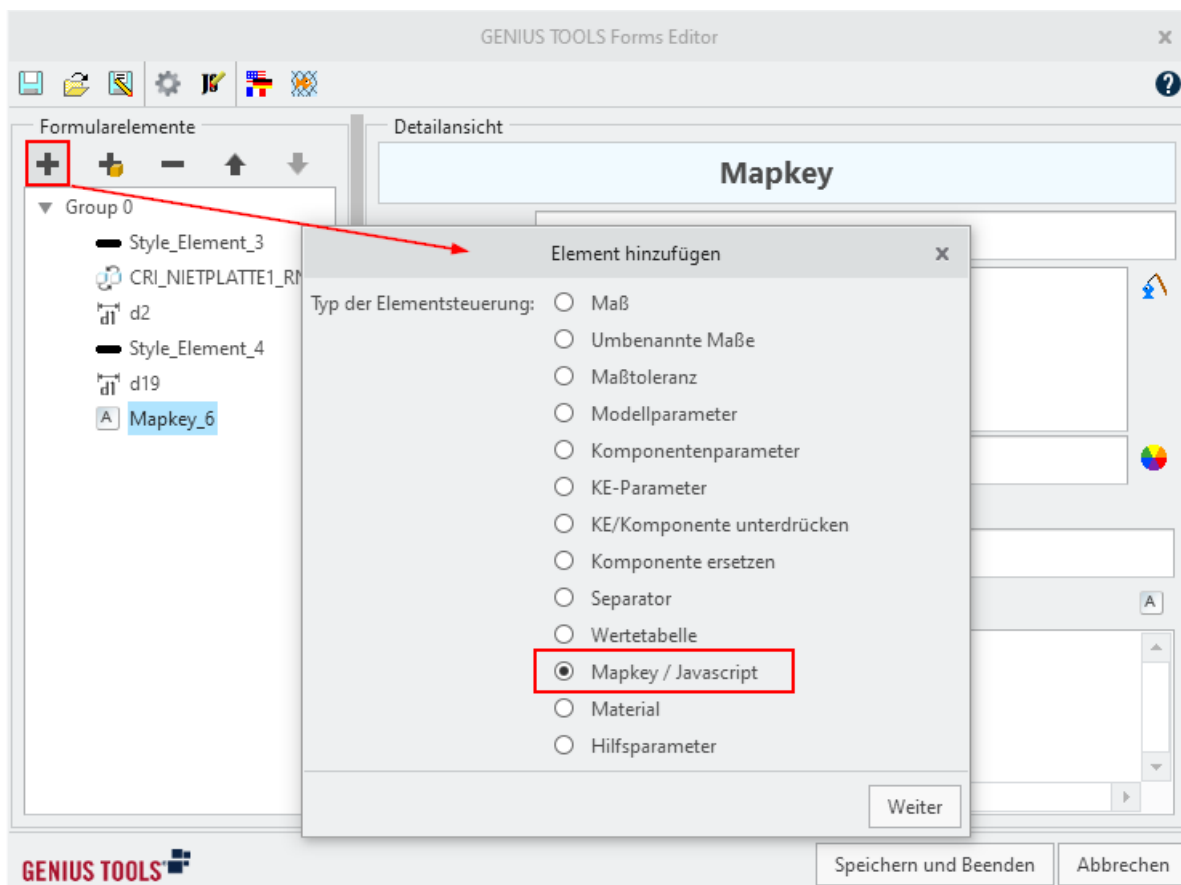
Die ausgewählten Filteroptionen werden miteinander gruppiert verknüpft ("UND-Verknüpfung") und zeigen nicht, wie bisher, alle Ergebnisse additiv an ("ODER-Verknüpfung").

Mit der Konfigurationsoption `gtd_filter_additive=1` kann das Filterverhalten zurückgesetzt werden.

2.3 GENIUS TOOLS Forms

Javascript-Funktionen als Formularelement anlegen (9.0.0.0)

Sie können in GENIUS TOOLS Forms Editor eine Schaltfläche anlegen, die Javascript-Code ausführt. Benutzen Sie dazu in das Formularelement *Mapkey / Javascript*.



Mehrere Elemente eines Typs auswählbar (9.0.2.0)

Wenn Sie im Forms Editor neue Formularelemente hinzufügen, haben Sie nun die Möglichkeit, mehrere Elemente eines Types auszuwählen bevor die Schaltfläche geschlossen wird. Setzen Sie hierfür das Häkchen in der Checkbox für *Mehrere Elemente eines Types hinzufügen, bis abgebrochen wird*.

The screenshot shows a dialog box titled 'Element hinzufügen' with a close button (X) in the top right corner. The main area is labeled 'Typ der Elementsteuerung:' and contains a list of radio buttons for different element types: 'Maß' (selected), 'Umbenannte Maße', 'Maßtoleranz', 'Modellparameter', 'Komponentenparameter', 'KE-Parameter', 'KE/Komponente unterdrücken', 'Komponente ersetzen', 'Separator', 'Wertetabelle', 'Mapkey / Javascript', 'Material', and 'Hilfsparameter'. At the bottom, there is a checkbox labeled 'Mehrere Elemente eines Types hinzufügen, bis abgebrochen wird' which is checked and highlighted with a red rectangular box. A 'Weiter' button is located in the bottom right corner.

Diese Schaltfläche erlaubt die Auswahl mehrerer Elemente des Typs "Maß"

Mit der neuen Konfigurationsoption `gtf_editor_multiselect` können Sie bestimmen, ob dieses Häkchen beim Aufrufen dieser Oberfläche bereits gesetzt ist (1) oder nicht (0). Die Voreinstellung ist 0.

Neue Möglichkeit um Wertetabellen zu konfigurieren(9.0.2.0)


Für die Erstellung von Wertetabellen im Forms Editor mittels externer CSV-Dateien gibt es nun zwei Varianten:

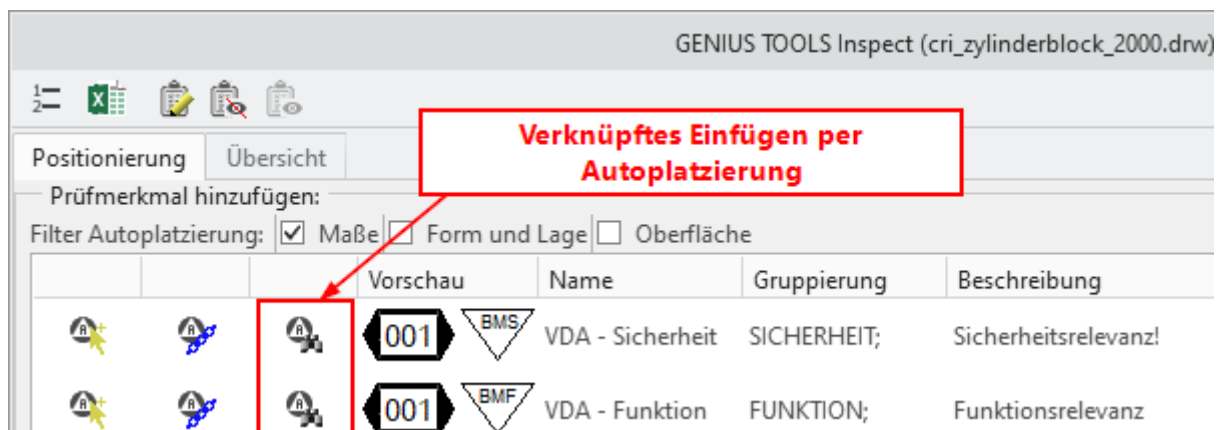
- **Bisherige Variante:** Zeilen 1 und 2 sind leer:
Die Spalten werden entsprechend ihrer Reihenfolge zugeordnet. Um dieses Verhalten zu erzwingen muss die 2. Kopfzeile leer sein.
- **Zusätzliche neue Variante:** Angabe des Tabellenkopfes in den Zeilen 1 und 2 (siehe Abbildung):
Basierend auf diesen Angaben wird der Header in der Wertetabelle erstellt und die Tabelle ausgefüllt. Die Spalten werden entsprechend ihrer ID in der 2.Kopfzeile zugeordnet.

	A	B	C
1	variant_table Dimensions	d2	d19
2	variant_table Dimensions	dim 33 2	dim 33 19
3	V1	10	20
4	V2	20	40
5	V3	40	80

2.4 GENIUS TOOLS Inspect

Prüfmerkmale automatisch verknüpfen und einfügen (9.0.0.0)



Prüfmerkmale können an alle Zeichnungselemente (Maße, Form-Lage-Toleranzen und Oberflächengüten) automatisch eingefügt werden mit der Schaltfläche . Dabei werden Elemente, die bereits mit dem ausgewählten Prüfmerkmal verknüpft sind, nicht neu verknüpft. GENIUS TOOLS Inspect prüft, ob die SYM-Datei des ausgewählten Prüfmerkmals mit dem bestehenden Prüfmerkmal übereinstimmt.



Diese Option wird Benutzern in GENIUS TOOLS Inspect Editor im Tab *Prüfmerkmale* unter *Tabellen > Prüfmerkmale > Aktionen* gewährt.

Standardtext in Nummerierungstabellen (9.0.0.0)

Im Inspect Editor kann für Nummerierungstabellen ein Platzhalter für leere Zellen eingelegt werden, im Bild unten z. B. <Empty>. Gehen Sie in den Tab *Prüfmerkmale und Tabellen > Tabellentyp > Platzhalter*.

Funktionsklassifizierung		Inspektions-Nr.
Symbol	Kritisches Merkmal	1
	Gefährlich für Menschen	
Symbol	Hauptmerkmal	<Empty>
	Eingeschränkte Funktionalität, reduzierte Produktion/Leistung	
Symbol	Standardmerkmal	alle weiteren Qualitätsparameter
	kein direkter Einfluss auf Funktionalität	

Creo-Tabelle für Nummerierungstabelle

Verbesserung der Leistung (9.0.2.0)

GENIUS TOOLS Inspect ist nun performanter und ermöglicht es, mehr Symbole zu verwalten als vorher.

Umgang mit überschriebenen Maßen (9.0.2.0)

Überschriebene Maße werden angezeigt und unterstützt.

Tabelleninhalte unabhängig von der Systemsprache befüllen (9.0.2.0)

Mit der Konfigurationsoption `gti_lang` definieren Sie – unabhängig von der Systemsprache – die Sprache, mit der die Inhalte der Übersichts- und Reporttabellen (Zeichnung und Excel) belegt werden.

Wahl des Trennzeichens (9.0.2.0)

Über die neue Konfigurationsoption `gti_decimal_marker_follow_dtl` steuern Sie, ob die DTL-Einstellung "decimal_marker" das Trennzeichen für Dezimalzahlen steuert. Dies kann dazu führen, dass Reporttabellen und damit Zeichnungen geändert werden.

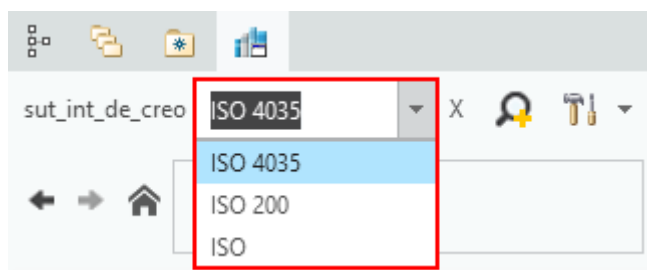
2.5 GENIUS TOOLS Library

Verhalten der direkten Suchfunktion geändert (9.0.0.0)

Die direkte Suche wird nun standardmäßig zuerst in der aktuell gewählten Kategorie durchgeführt, d. h. beim ersten Klick auf *Enter*. Die bisherige Suche über die gesamte Bibliothek wird nach einem zweiten Klick auf *Enter* durchgeführt. Sie können das bisherige Verhalten wiederherstellen, indem Sie die neu eingeführte Konfigurationsoption `gtl_search_tree_dependent` auf 0 setzen. (Standard ist 1, aktiviert)

Bei einer Änderung des Suchbegriffes startet die direkte Suche wieder in der gewählten Kategorie.

Zusätzlich sind nun alle gesuchten Begriffe einer Creo-Sitzung in einer Dropdown-Liste einsehbar.

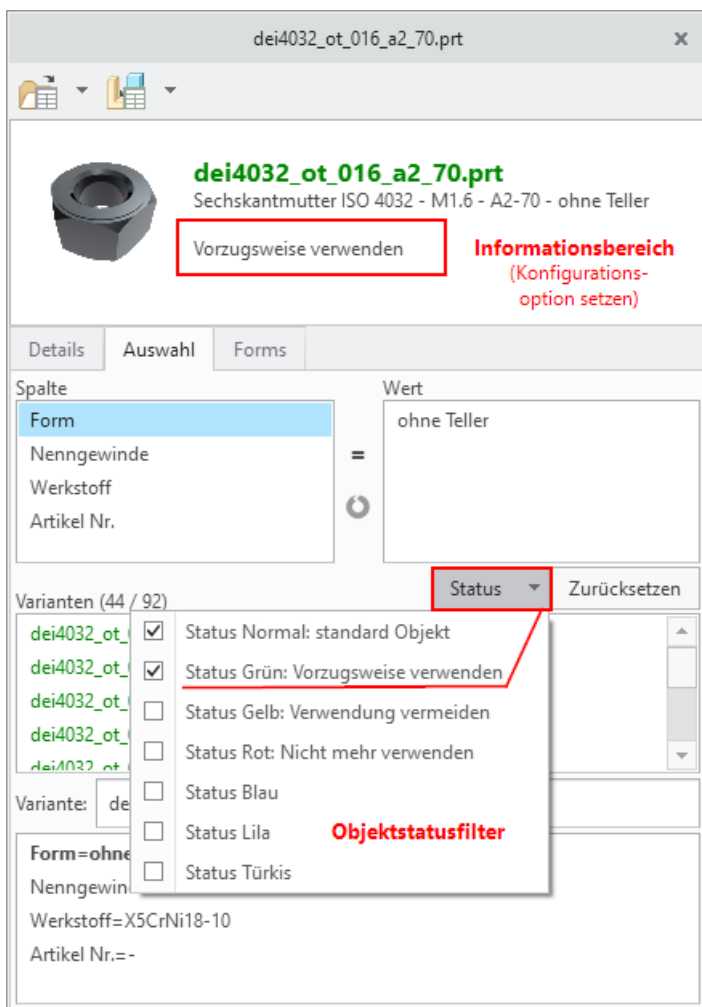


Automatischer Start von GENIUS TOOLS Parameter bei Erzeugung neuer Modelle (9.0.0.0)

Möchten Sie beim Erzeugen eines neuen Bauteils, Baugruppe oder Zeichnung mit GENIUS TOOLS Library das Dialogfenster von GENIUS TOOLS Parameter angezeigt bekommen, setzen Sie die Option *gtl_gtp_start_gtp_after_model_creation* auf die gewünschten Dateitypen, mit Komma getrennt.

Varianten im Detailfenster nach Objektstatus filtern (9.0.0.0)

Sie können im Auswahl-Tab Varianten (Instanzen) nach Objektstatus filtern. Die Vorauswahl der Checkboxen richtet sich nach der Auswahl im Objektstatusfilter im Werkzeugmenü. Die hier gesetzte Auswahl beeinflusst den Objektstatusfilter jedoch nicht.

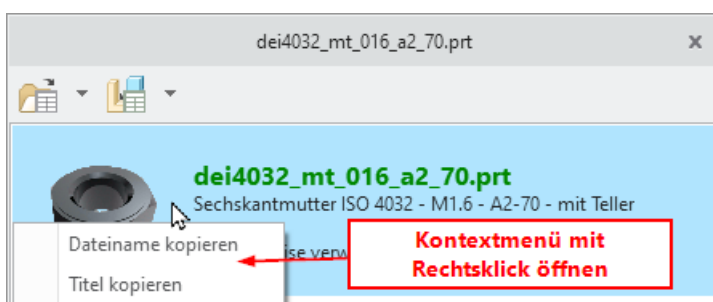


Der Objektstatus kann im oberen Informationsbereich mit der Konfigurationsoption `gtl_detail_window_show_status_in_head_area=1` angezeigt werden.

Der Statustext, z. B. *Verwendung vermeiden*, kann mit der Konfigurationsoption `gtl_<StatusFarbe>_text` geändert werden.

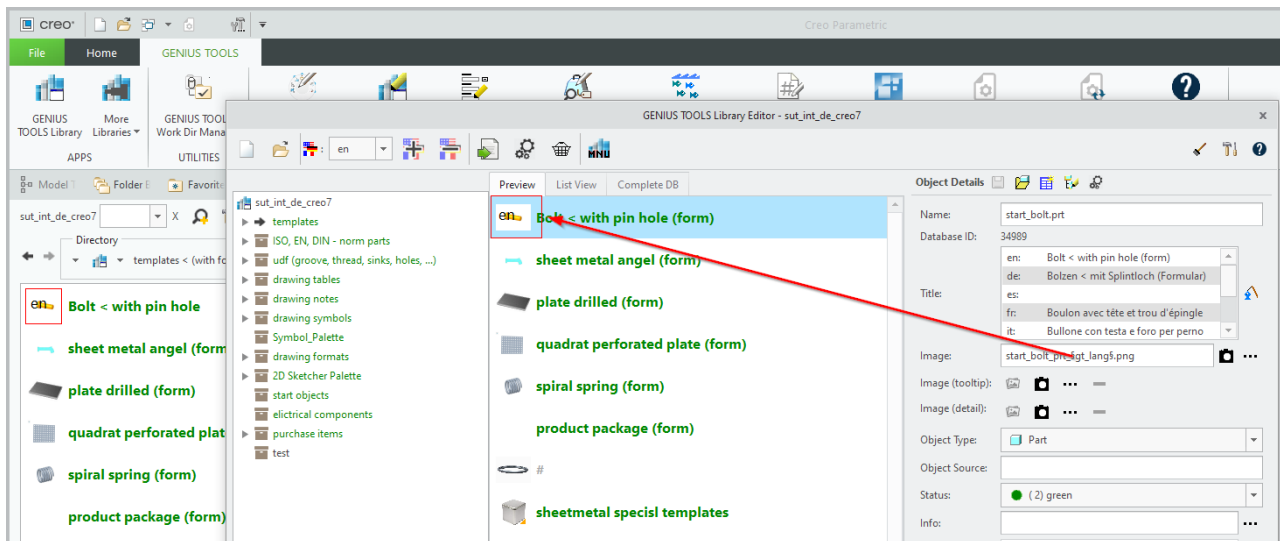
Dateiname und -titel kopieren (9.0.0.0)

Im Detailfenster kann mit einem Rechtsklick ein Kontextmenü zum Kopieren des Dateinamens und -titels in die Zwischenablage geöffnet werden.



Vorschaubilder sprachabhängig anzeigen (9.0.0.0)

Sie können Bilder für die Objektanzeige von GENIUS TOOLS Library ("Vorschaubilder") sprachabhängig anzeigen, indem Sie die Bilddatei mit einem Sprachkürzel, das durch die Variable *gt_lang* ausgegeben wird, versehen und in GENIUS TOOLS Library Editor die Variable in der Schreibweise *§gt_lang§* im Namen der Datei angeben. Wird keine Datei mit dem angegebenen Sprachkürzel gefunden, wird die Standarddatei ohne Kürzel angezeigt.

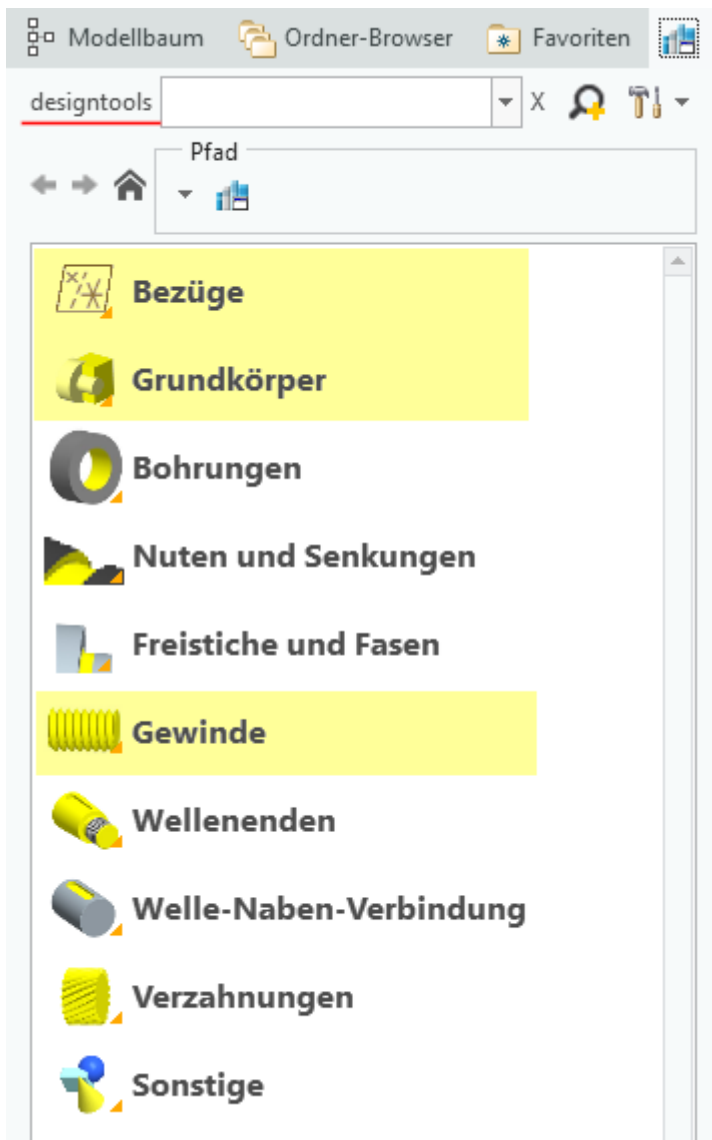


Tabellen in Zeichnungsrahmen einfügen (9.0.0.0)

Tabellen, die Bibliotheksobjekte sind, können nun mit der Aktion *Einfügen* in Zeichnungsrahmen (FRM) gesetzt werden.

Design TOOLS Bibliothek: Neue UDFs (9.0.1.0)

Die Design TOOLS Bibliothek wurde neu organisiert und es wurden neue UDF's eingefügt. Es gibt die neuen Kategorien „Bezüge“, „Grundkörper“ und „Gewinde“. In ihnen befinden sich UDF's für Rohrgewinde, Flächenbezugspunkte, Senkungen und ein Beispiel für einen möglichen Umgang mit einem Firmenlogo.



Hinweis: Die Bibliotheken von GENIUS TOOLS Library sind im Ordner *library* des Ressourcenverzeichnisses *gt_resource_folder* gespeichert. Beachten Sie, dass bei einem Software-Update von GENIUS TOOLS for Creo das Ressourcenverzeichnis nicht aktualisiert wird. Es muss händisch erneuert werden.

Library Editor: Kategorien klappen automatisch auf (9.0.1.0)

Beim Zuordnen von Objekten per Drag-and-Drop wird der ausgesuchte Kategorien-Ordner nun automatisch ausgeklappt, so dass Objekte schneller in einen Unterordner eingefügt werden können.

Library Data Importer: Abarbeitungsgeschwindigkeit erhöht (9.0.2.0)

GENIUS TOOLS Library Data Importer kann Suchvorgänge schneller abarbeiten. Die Anzahl der Ergebnisse pro Suchvorgang wurde standardmäßig von 25 auf 500 erhöht. Die neue Konfigurationsoption `gtl_dataimporter_odata_maxpagesize` bietet die Möglichkeit, die

Anzahl der Ergebnisse pro Suchvorgang und somit die Abarbeitungsgeschwindigkeit der Software zu ändern, z. B. wenn der Server eine niedrige Leistung hat. Voreinstellung: 500 Ergebnisse pro Anfrage. Der Wert muss zwischen 1 und 20.000 liegen.

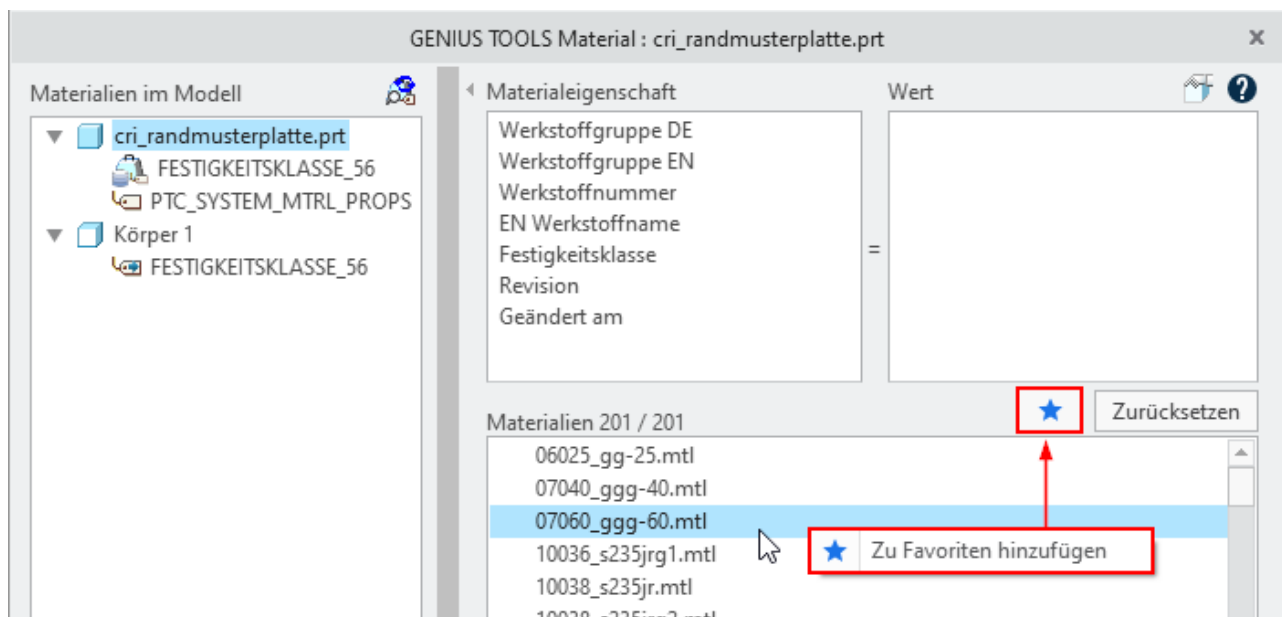
2.6 GENIUS TOOLS Material

Favorisierte Materialien anlegen (9.0.1.0)

Ein Material kann mit einem Rechtsklick zum häufig verwendeten Material ("Favorit") definiert und mit dem Stern-Symbol abgefragt werden.






Dabei werden keine Filterkriterien berücksichtigt, sondern es werden die Favoriten aus einer speziell erstellten Datei angezeigt. Standardmäßig wird die Datei *filter.txt* unter %appdata%\<Arbeitsumgebung>\GENIUSTOOLS\for_Creo erzeugt. Unter der Konfigurationsoption *gtm_favorite_file* können Sie eine andere Datei angeben und somit z. B. eine vorgefertigte Datei an bestimmte Standorte oder Unternehmenseinheiten verteilen.

Mit der Konfigurationsoption *gtm_allow_edit_favorites* kann es den Nutzern verwehrt werden, diese Liste der Favoriten zu bearbeiten. (Standard ist 1 = Erlauben)



Optionen für die Materialüberprüfung ausschalten(9.0.1.0)

Im Rahmen einer Materialprüfung, in der die Revision des hinterlegten Materials in einem Parameter gespeichert wird, werden die Materialien eines Models überprüft und die bekannten Warnsymbole erzeugt. Sie können nun mit den folgenden Konfigurationsoptionen ausgeschaltet werden (0). Die Voreinstellungen sind 1 (an).

Symbol	Benachrichtigung	Bedeutung Konfigurationsoption
	Veraltete Materialversion	Der Revisionsparameter des Materials im Model stimmt nicht mit der Datenbank überein. Es wird nicht festgestellt, dass die Revision im Model älter ist, nur, dass sie abweicht. <code>gtu_ui_change_check_material_check_old_material</code>
	Mehrere Materialien mit gleichem Namen gefunden (z. B. Subdir)	Mehrere Dateien in Datenbank gefunden, z. B. in Unterverzeichnissen. <code>gtu_ui_change_check_material_check_multiple_materials</code>
	Material nicht in der Materialdatenbank gefunden	<code>gtu_ui_change_check_material_check_material_not_in_db</code>
	Das Material hat keinen Revisionsparameter	<code>gtu_ui_change_check_material_check_material_has_no_param</code>
	Das Teil hat kein Material	Diese Fehlermeldung erscheint bis zur Creo-Version 6. <code>gtu_ui_change_check_material_check_no_material</code>

GENIUS TOOLS Material Browser: Creo-Verzeichnisse zum Bearbeiten von MTL-Dateien nutzen (9.0.1.0)

Die Verzeichnisse PRO_CROSSHATCH_DIR, PRO_SHEETMET_DIR und GRAPHICS_LIBRARY_DIR sowie der Pfad zur Datei *global.dmt* (für Farbeffekte) werden im Zusatzprogramm GENIUS TOOLS Material Browser angezeigt, wenn dieses aus GENIUS TOOLS Material Editor gestartet wird. Damit können die Angaben aus diesen Verzeichnissen in den MTL-Dateien eingesehen und bearbeitet werden.

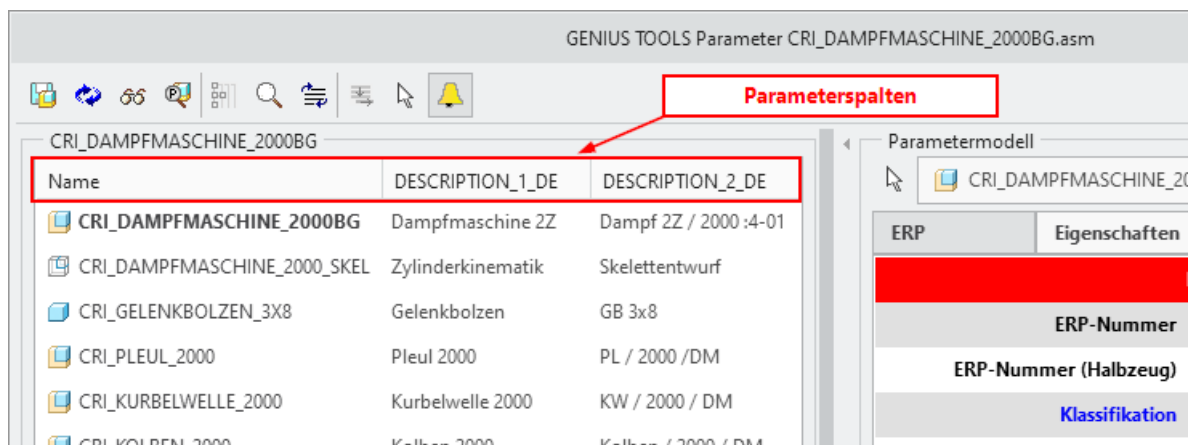
2.7 GENIUS TOOLS Parameter

Automatischer Start von GENIUS TOOLS Parameter bei Erzeugung neuer Modelle (9.0.0.0)

Möchten Sie nach dem Erzeugen eines neuen Bauteils, Baugruppe oder Zeichnung das Dialogfenster von GENIUS TOOLS Parameter angezeigt bekommen, setzen Sie die Option `gtp_start_gtp_after_model_creation` auf die gewünschten Dateitypen, mit Komma getrennt. Der Parameter-Dialog öffnet sich allerdings nicht, wenn Sie eine Datei neu erzeugen und Sie diese in einem Schritt in eine Baugruppe einfügen.

Bessere Darstellung von Parameterspalten (9.0.0.0)

Mit der Konfigurationsoption `gtp_model_tree_column_width` kann nun die Breite von zusätzlichen Parameterspalten in der Modellliste angegeben werden, gemessen in der Windows-Standardgröße für Zeichen. Die Voreinstellung ist 10. Zusätzliche Spalten für Parameter können mit der bestehenden Konfigurationsoption `gtp_model_tree_columns` anlegt werden, indem Sie die gewünschten Parameter, mit Komma getrennt, eintragen.



Zusätzliche Spalten für die Parameter DESCRIPTION_1_DE und DESCRIPTION_2_DE

Unterstützung von eingebetteten Modellen hinzugefügt (9.0.0.0)

GENIUS TOOLS Parameter unterstützt nun auch eingebettete Modelle.

2.8 GENIUS TOOLS Quick Access

Hintergrundbild im Ringmenü bleibt nach Update erhalten mit neuer Pfadeinstellung (9.0.0.0)

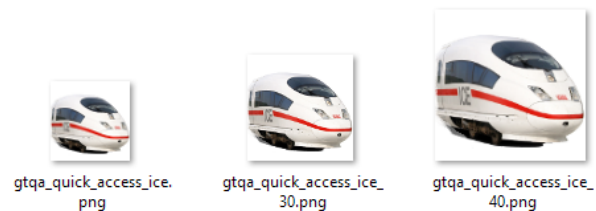
Angaben zur Bilddatei, die in der Mitte des Ringmenüs platziert werden kann, können nun in der Konfigurationsoption `gtqa_background_picture` zu einem Image-Verzeichnis mit folgendem Pfad verweisen:

`<GT_RESOURCE_FOLDER>\quick_access\img_background\<Bildname>`

Durch Nutzung dieses Verzeichnisses im GENIUS TOOLS Resourcefolder bleiben bei einem Update von GENIUS TOOLS for Creo die benutzerspezifischen Bilddateien erhalten, z. B. das Firmenlogo oder um anzuzeigen, in welchem Projekt sich ein Nutzer aktuell befindet. Das Verzeichnis muss händisch angelegt werden und `img_background` heißen.



> parametric > configuration > gt_resource_folder > quick_access > img_background



Bei Angaben mit oben genannten Pfad oder dem Pfad `<GTfC_install>\text\resource\<Bildname>` wird das Hintergrundbild auch nach einer größenabhängigen Version durchsucht: Bei Zoomstufe 1.4 - 1.8 wird die mittelgroße Datei (`<Bildname>_30.png`) verwendet. Bei einer Zoomstufe größer > 1.9 wird die große Datei (`<Bildname>_40.png`) verwendet.

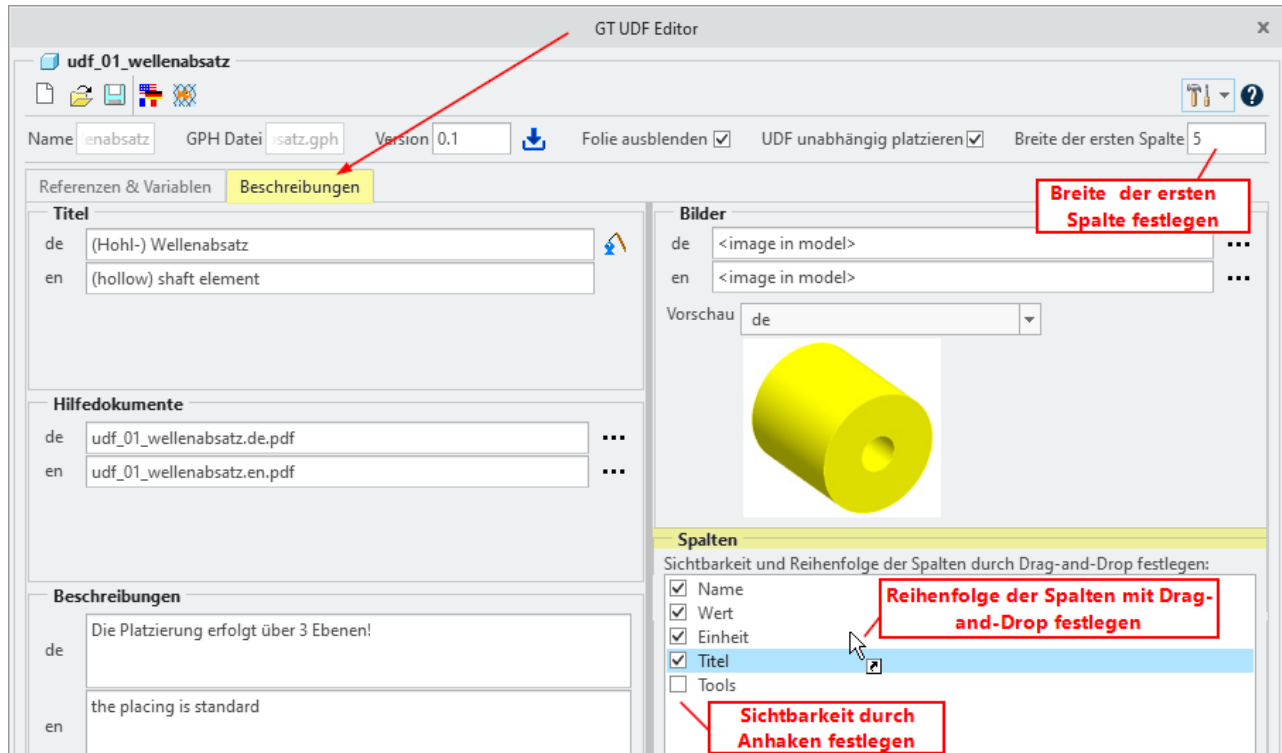
Sie können die Bilddateien an einem anderen Ort ablegen, allerdings wird dort die Zoomstufe nicht beachtet.

2.9 GENIUS TOOLS UDF Forms


Variablen von UDF Forms: Spaltenreihenfolge und Sichtbarkeit festlegen (9.0.1.0)

Im UDF-Forms Editor können Sie die Spalten im Bereich *Variablen* eines UDF Forms durch Verschieben anordnen und durch Abhaken ausblenden.

Für die erste Spalte kann die Breite festgelegt werden im oberen Bereich. Standard ist 5. Geben Sie -1 ein, wenn sich die erste Spalte automatisch vergrößern soll beim Vergrößern des Dialogfensters.



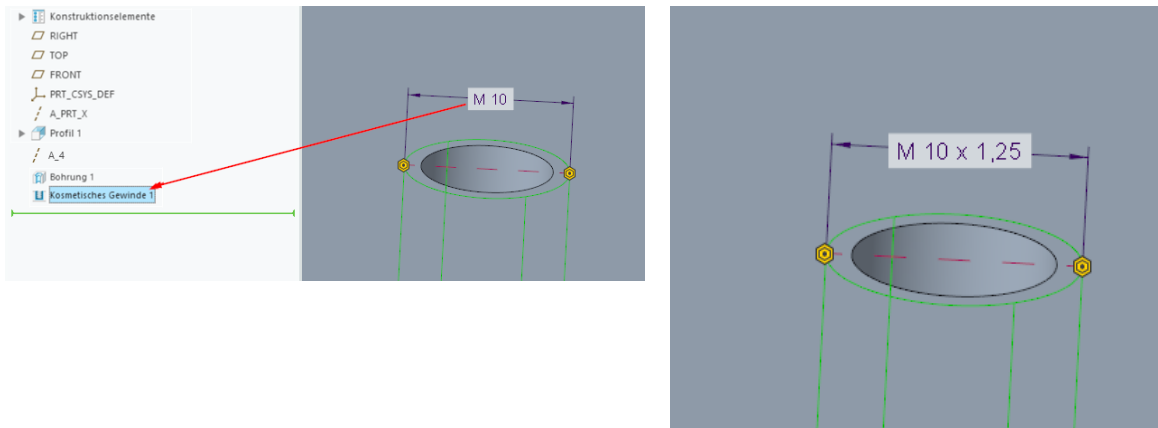
Schaltfläche für UDFs ohne vordefinierte Referenzen ausschalten (9.0.1.0)

Mit der Konfigurationseinstellung `gtuf_show_create_without_references=0` kann in der Befehlsleiste die Schaltfläche  zum Erzeugen eines UDF im Model ohne vordefinierte Referenzen ausgeschaltet werden. Voreinstellung: 1

2.10 GENIUS TOOLS Utilities

Steigung anzeigen: Verfügbar für Gewinde-KE (9.0.0.0)

Die Funktion *Steigung anzeigen* kann auch für Innen- und Außengewinde, die mit dem KE *Kosmetisches Gewinde* erstellt werden, verwendet werden. Befinden sich mehrere kosmetische Gewinde an einem KE, muss der Anwender zuerst ein kosmetisches Gewinde auswählen.



Maßanzeige vor und nach Nutzung der Funktion Steigung anzeigen

Steigung anzeigen: Variablen für Fallback (9.0.0.0)

Es gibt zwei neue Variablen, um in mehrsprachigen Umgebungen einen Fallback einbauen zu können.

gtu_show_pitch_text_definition_fallback

Diese Konfigurationsoption muss für die genutzte Creo-Sprache angepasst werden, damit *GENIUS TOOLS Steigung anzeigen* funktioniert. Der Fallback wird nur verwendet wenn

`gtu_show_pitch_check_param` nicht gefunden wird. Die Voreinstellung ist `M @D x &PITCH:FID_@feat_thread_id@ [.2]`

gtu_show_pitch_check_param_fallback

Definiert einen sprachabhängigen KE-Parameter. Wenn definiert, wird überprüft ob der Parameter existiert. Existiert der Parameter nicht, ist die Aktion nicht verfügbar.

Voreinstellung: `PITCH.`

Punkte ausgeben: Neue Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)

Es gibt mehrere neue Konfigurationen für die Definition von Templates.

Toleranztabelle erzeugen: Sortierung und Ausrichtung festlegen (9.0.0.0)

Es gibt zwei neue Konfigurationsoptionen, mit denen Sie den Aufbau einer Toleranztabellen steuern können.

gtu_tol_table_sort_order

Legt fest, ob die Tabelle aufsteigend (ASC) oder absteigend (DESC) sortiert wird.

Passmaß	Abmaße	Passmaß	Abmaße
Ø2.20 H6	0.006	Ø12.00 H7	0.018
	0.000		0.000
Ø2.20 H7	0.010	Ø2.20 H7	0.010
	0.000		0.000
Ø12.00 H7	0.018	Ø2.20 H6	0.006
	0.000		0.000

gtu_tol_table_origin_at_bottom_right

Legt die Aufbaurichtung und den Ursprungspunkt der Tabelle fest.

0 - Der Ursprungspunkt ist oben links und die Aufbaurichtung geht nach unten rechts.

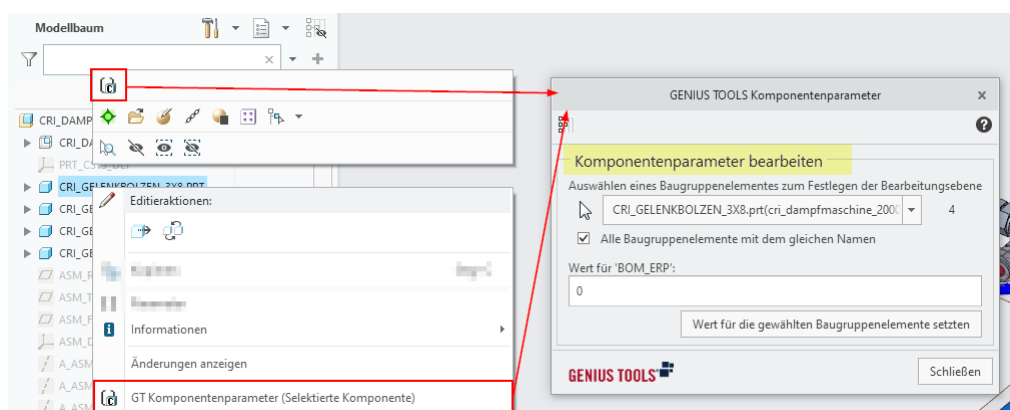
1 - Der Ursprungspunkt ist unten rechts und die Aufbaurichtung geht nach oben links.

Hinweis: Wird die Tabelle am unteren Rand der Zeichnung platziert, ist ein Umdrehen der Füllrichtung sinnvoll. Bei einer Platzierung am oberen Rand ist eine Füllrichtung der Tabelle nach unten sinnvoll.

Die gewählte Aufbaurichtung der Tabelle wird nicht in der Vorschau am Mauszeiger (gtu_tol_table_creo_insert =1) angezeigt.

Komponentenparameter: Komponentenparameter editieren mit Kontextmenü (9.0.1.0)

Für eine Baugruppenkomponente kann im Kontextmenü das Komponentenparameter-Dialog zum Bearbeiten eines Komponentenparameter aufgerufen werden.

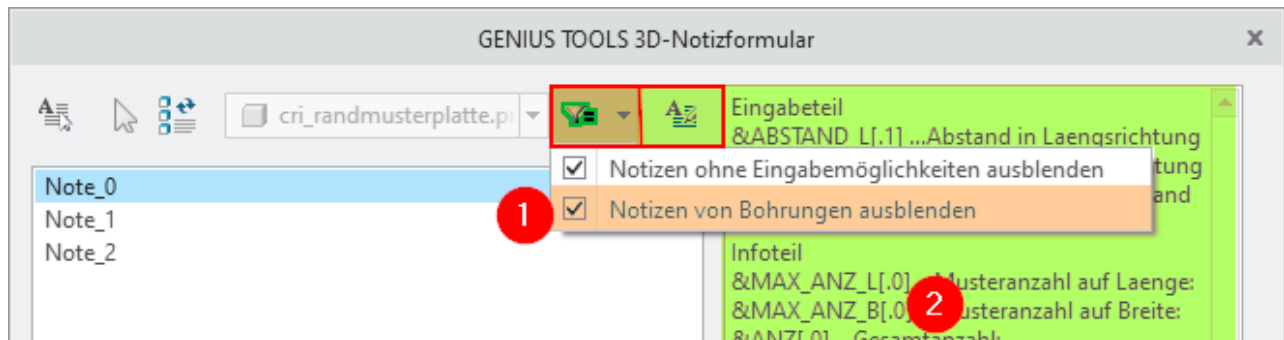


Komponentenparameter-Dialog öffnen

Für das Erzeugen eines Komponentenparameter muss der Dialog im Menüband oder in Quick Access aufgerufen werden.

3D-Notizformular: Neue Filter- und Editierfunktion (9.0.1.0)

Es gibt zwei neue Funktionen: ein Filter zum Ausblenden von Notizen an Bohrungen (1) in der Anzeige und ein Eingabedialog zur Bearbeitung des Notiztextes (2).



Neue Funktionen in der Befehlsleiste des 3D-Notizformular-Dialogs

Die Konfigurationsoption `gtu_3d_note_form_filter_hole_notes` legt fest, ob die Checkbox beim Öffnen angehakt ist (Notizen an Bohrungen ausblenden, 1) oder nicht (Notizen an Bohrungen anzeigen, 0). Voreinstellung: 1

Tabellen nach Excel exportieren: Getrennte Dialoge, neue Schaltfläche (9.0.1.0)

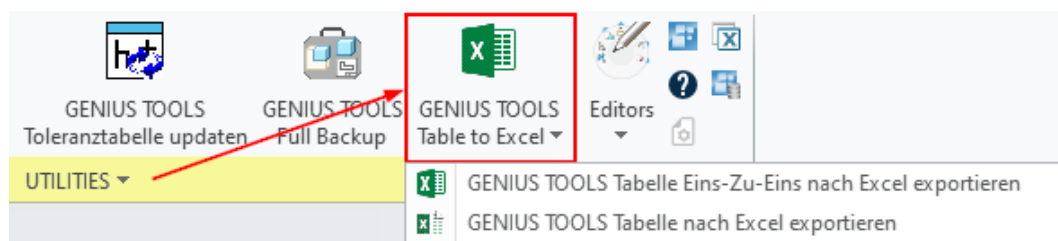
Das Dialogfenster von *GENIUS TOOLS Tabelle nach Excel exportieren* beinhaltet die Export-Modi *Neuer Report* und *Report Aktualisieren*, und nicht mehr den Modus *Eins-zu-Eins* (Export ohne Template).

Die Funktion *GENIUS TOOLS Tabelle Eins-Zu-Eins nach Excel exportieren* ist über eine separate Schaltfläche erreichbar, welche einen Speichern-Dialog öffnet. Mit der neuen Konfigurationsoption `gtu_table_to_excel_autosave` kann dieser Dialog übersprungen werden und die zu erzeugende Exceltabelle wird sofort in den definierten Report-Folder geschrieben.

Die two Funktionen können nun wie folgt geöffnet werden:


1. Für Zeichnungstabellen (Zeichnungsmodus):

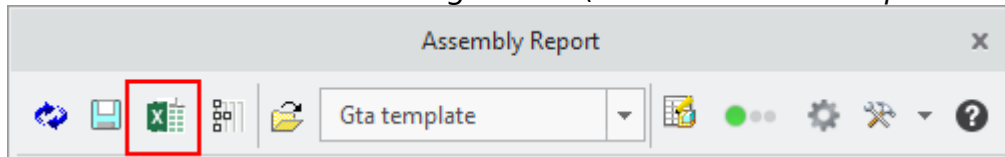
- über das GENIUS-TOOLS-Menüband (beide Funktionen)



- über GENIUS TOOLS Quick Access (Taste [`<`]) (*Tabelle nach Excel exportieren*)

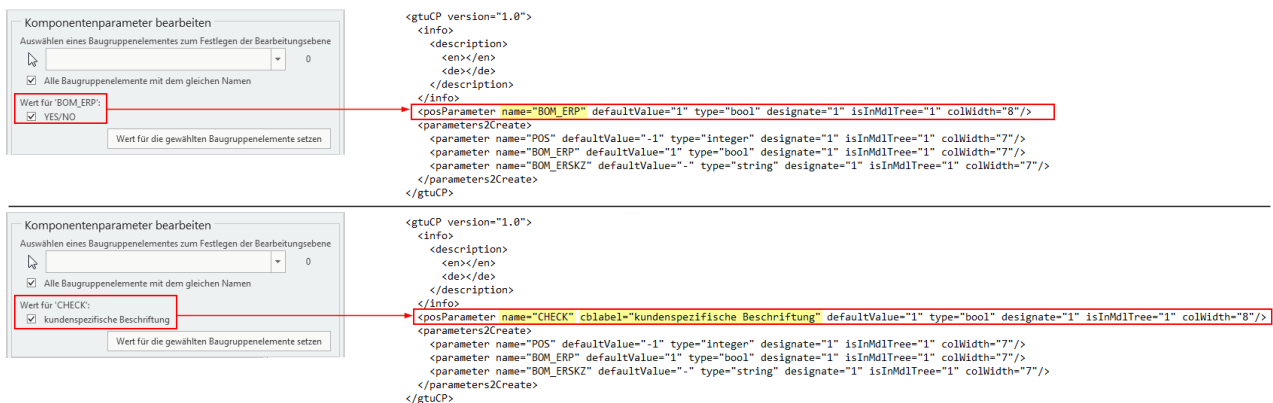
2. Für Reporttabellen von GENIUS TOOLS Assembly Report (Baugruppenmodus):

- über das Werkzeugmenü  des Dialogfensters (*Tabelle Eins-Zu-Eins nach Excel exportieren*)
- über die Befehlsleiste des Dialogfensters (*Tabelle nach Excel exportieren*)



Komponentenparameter: Auswahl und Darstellung des Booleschen Parameters(9.0.2.0)

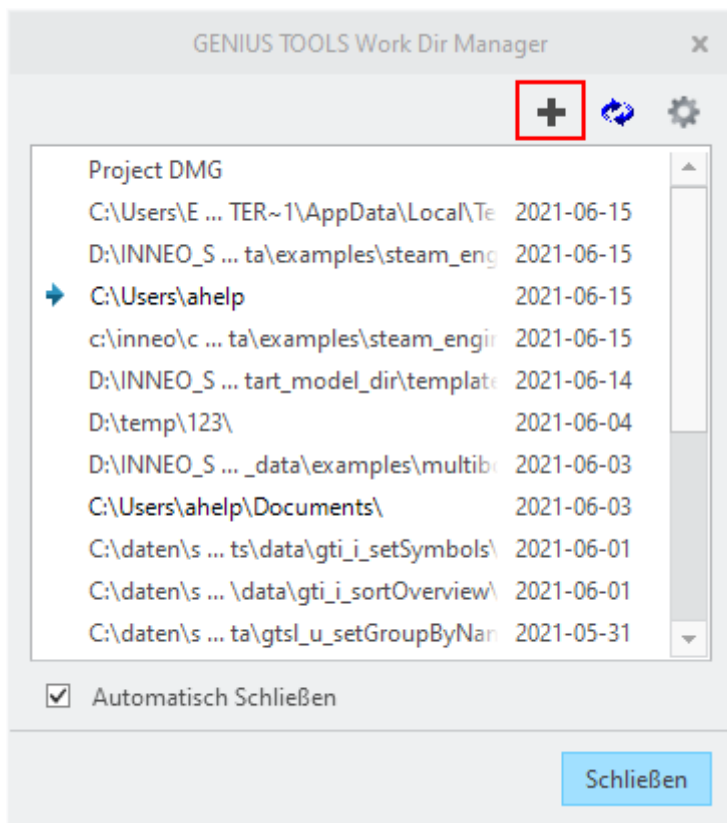
Im Bearbeitungsbereich ermöglicht ein Klick die Auswahl eines booleschen Parameters, anstatt ihn wie bisher in ein Textfeld eingeben zu müssen. Dadurch wird die Bedienung intuitiver und die Eingabe eines falschen Wertes ist nicht mehr möglich. Außerdem ist die Darstellung dieser Schaltfläche anpassbar.



Definition des Labels "Wert für" in der XML Datei. Standardeinstellung (siehe oben) und kundenspezifische Anpassungen (siehe unten)

Work Dir Manager: Hinzufügen eines neuen Arbeitsverzeichnisses(9.0.2.0)

Sie können nun direkt in *GENIUS TOOLS Work Dir Manager* ein neues Arbeitsverzeichnis hinzufügen. Es ist nicht mehr notwendig, ein neues Arbeitsverzeichnis manuell zu erstellen und es dann über den *Work Dir Manager* auszuwählen.

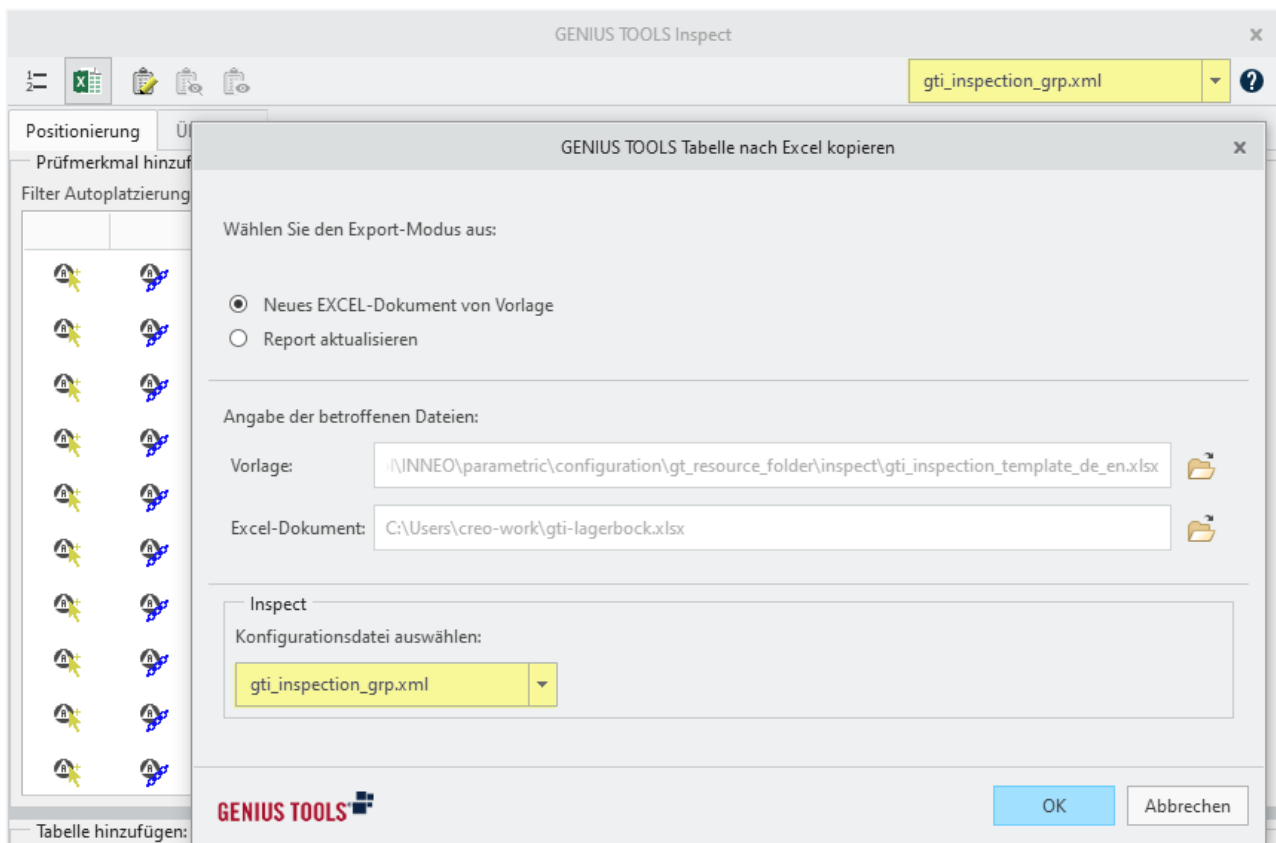


Punkte ausgeben: Punkte nach Bezeichnung auswählen (9.0.2.0)

Unter *Referenzen* gibt es eine neue Schaltfläche *Punkte hinzufügen (nach Namen)* +. Mit Textsuche können Sie nun Punkte nach ihrer Bezeichnung suchen und hinzufügen.

Tabelle nach Excel exportieren: Vereinfachte Auswahl der Konfigurationsdatei (9.0.2.0)

Wird *Tabelle nach Excel kopieren* in *GENIUS TOOLS Inspect* geöffnet, wird als ausgewählte Konfigurationsdatei automatisch die Datei ausgewählt, die in der *GENIUS TOOLS Inspect* Startoberfläche ausgewählt wurde. Sie müssen nun nicht nochmal die gleiche Datei auswählen.



2.11 GENIUS TOOLS Value Transfer

Neue Variable für Filterliste (9.0.0.0)

In den Kriterien für Filter, nach denen Unterkomponenten durchsucht werden, kann die neue Variable `@is_embedded@` genutzt werden. Sie gibt für eingebettete Modelle "1" zurück, ansonsten "0".

2.12 Javascript

Namensgenerator wird unterstützt (9.0.0.0)

Die Javascript-Funktion `replaceVars` (Replace Variables) unterstützt den Namensgenerator.

3 Konfigurationsoptionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen haben sich seit der Version 7.0.2 geändert, wurden gelöscht oder sind neu hinzugekommen.

3.1 Neue Konfigurationsoptionen (9.0.2.0)

GENIUS TOOLS Dimension

gtd_filter_additive

Definiert, ob GENIUS TOOLS Dimension additiv (1) oder logisch gruppiert (0) filtert.
Voreinstellung: 0

GENIUS TOOLS Forms

gtf_editor_multiselect

Definiert, ob GENIUS TOOLS Forms Editor "mehrere Elemente hinzufügen" gewählt ist.
Voreinstellung: 0

GENIUS TOOLS Inspect

gti_decimal_marker_follow_dtl

Definiert, ob die DTL-Einstellung "decimal_marker" ausgelesen wird und dadurch die Ersetzung von "." durch ";" in Inspect Reporttabellen gestartet wird. Voreinstellung: 1

gti_lang

Definiert zusätzliche Sprachen über Sprachkürzel um sprachabhängige Oberflächenelemente anzuzeigen.

GENIUS TOOLS Library Importer

gtl_dataimporter_odata_maxpagesize

Bietet die Möglichkeit, die Anzahl der Ergebnisse pro Suchvorgang und somit die Abarbeitungsgeschwindigkeit der Software zu ändern, z. B. wenn der Server eine niedrige Leistung hat. Der Wert muss zwischen 1 und 20.000 liegen. Voreinstellung: 500 Ergebnisse pro Anfrage.

3.2 Neue Konfigurationsoptionen (9.0.1.0)

GENIUS TOOLS

gt_start_inspect_3D

Definiert, ob GENIUS TOOLS Inspect 3D durch Benutzer gestartet werden kann (1) oder nicht (0). Voreinstellung: 0

GENIUS TOOLS Assembly

gta_clear_pos_parameter

Definiert, ob vor dem Schreiben des POS-Parameters alle bis dahin erzeugten POS-Parameter auf -1 bzw. "-1" zurück gesetzt werden (1) oder nicht (0). Voreinstellung: 0

GENIUS TOOLS Material

gtm_favorite_file

Definiert die Datei, in der die Favoriten gespeichert werden.

gtm_allow_edit_favorites

Definiert, ob Nutzer die Datei mit den gesetzten Favoriten editieren dürfen.

GENIUS TOOLS Material / GENIUS TOOLS Utilities

Diese Optionen erzeugen die Warnsymbole der Materialprüfung von GENIUS TOOLS Material, sind aber dem Modul *Informationen anzeigen* (GENIUS TOOLS Utilities) zugeordnet. Die Voreinstellungen sind 1.

gtu_ui_change_check_material_check_material_has_no_param

Definiert, ob ein Material ohne Revisionsparameter im Rahmen der Materialprüfung eine Warnung erzeugt (1) oder nicht (0).

gtu_ui_change_check_material_check_material_not_in_db

Definiert, ob ein Material, welches sich nicht in der Datenbank befindet, im Rahmen der Materialprüfung eine Warnung erzeugt (1) oder nicht (0).

gtu_ui_change_check_material_check_multiple_materials

Definiert, ob mehrere Materialdateien mit gleichen Namen im Rahmen der Materialprüfung eine Warnung erzeugen (1) oder nicht (0).

gtu_ui_change_check_material_check_no_material

Definiert, ob kein Material im Rahmen der Materialprüfung eine Warnung erzeugt (1) oder nicht (0). Diese Fehlermeldung erscheint bis zur Creo-Version 6.

gtu_ui_change_check_material_check_old_material

Definiert, ob ein unterschiedlicher Revisionsparameter eines Materials im Rahmen der Materialprüfung eine Warnung erzeugt (1) oder nicht (0).

GENIUS TOOLS UDF Forms**gtuf_show_create_without_references**

Blendet die Schaltfläche zum Erzeugen eines UDF im Model ohne vordefinierte Referenzen an (1) oder aus (0). Voreinstellung: 1

GENIUS TOOLS Utilities - 3D-Notizformular**gtu_3d_note_form_filter_hole_notes**

Definiert, ob beim Öffnen des Dialogfensters Notizen an Bohrungen ausgeblendet werden (1, Filter ist aktiviert) oder nicht (0). Voreinstellung: 1

GENIUS TOOLS Utilities - Tabelle nach Excel exportieren**gtu_table_to_excel_autosave**

Definiert, ob im Eins-Zu-Eins-Export die zu erzeugende Exceltabelle ohne Speicherndialog in den definierten Report-Folder geschrieben wird. Siehe Konfigurationsoption "gtu_table_to_excel_report_folder". Voreinstellung: 0

GENIUS TOOLS Utilities - Toleranztabelle**gtu_tol_table_hidden_font**

Definiert die Schriftart (Font) für den versteckten Tabellenkopf. Wird keine Schriftart angegeben, wird die Zeichnungsschriftart verwendet. Voreinstellung: Isofont

3.3 Neue Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)

GENIUS TOOLS Library**gtl_detail_window_show_status_in_head_area**

Definiert, ob im Kopfbereich des Detail Dialogs der Status mit ausgegeben werden soll.

gtl_search_tree_dependent

Definiert, ob immer über die gesamte Datenbank, oder in der aktuell gewählten Kategorie bzw. Subkategorien gesucht werden soll. Dieses schließt Auswahlobjekte aus.

gtl_gtp_start_gtp_after_model_creation

Definiert die Modelltypen (prt,asm,dw), mit Komma getrennt, für die GENIUS TOOLS Parameter nach der Modellerzeugung gestartet werden soll.

GENIUS TOOLS Parameter

gtp_model_tree_column_width

Definiert die Breite zusätzlich angezeigter Parameterspalten in Standard-Buchstabenbreiten.

gtp_start_gtp_after_model_creation

Definiert die Modelltypen (prt, asm, drw), mit Komma getrennt, für die GENIUS TOOLS Parameter nach der Modellerzeugung gestartet werden soll.

GENIUS TOOLS Utilities – Full Back Up

gtu_full_backup_column_parameter

Definiert den Namen eines Modellparameters, dessen Inhalt als zusätzliche Spalte angezeigt wird.

gtu_full_backup_default_collect

Definiert, ob beim Start von GENIUS TOOLS Full Backup das Sammeln der Modelle automatisch ausgeführt wird. (0 - Nein, 1 - Ja)

GENIUS TOOLS Utilities – Steigung anzeigen

gtu_show_pitch_text_definition_fallback

Diese Konfigurationsoption muss für die genutzte Creo-Sprache angepasst werden, damit GENIUS TOOLS Steigung anzeigen funktioniert. Der Fallback wird nur verwendet wenn `gtu_show_pitch_check_param` nicht gefunden wird.

gtu_show_pitch_check_param_fallback

Definiert einen sprachabhängigen KE-Parameter. Wenn definiert, wird überprüft ob der Parameter existiert.

GENIUS TOOLS Utilities – Toleranztabelle erzeugen

gtu_tol_table_sort_order

Legt fest, ob die Tabelle aufsteigend (ASC) oder absteigend (DESC) sortiert ist.

gtu_tol_table_origin_at_bottom_right

Legt die Aufbaurichtung und den Ursprungspunkt der Tabelle fest. (0 - Der Ursprungspunkt ist oben links und die Aufbaurichtung geht nach unten rechts, 1 - Der Ursprungspunkt ist unten rechts und die Aufbaurichtung geht nach oben links.) Diese Konfiguration beeinflusst das Einfügen nur bei `gtu_tol_table_creo_insert = 0`.

3.4 Geänderte Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)

GENIUS TOOLS Assembly Report

Diese Konfigurationsoptionen wurden umbenannt:

alt: gta_export_creo_index – neu: **gta_export_creo_position**

alt: gta_export_index_value – neu: **gta_export_position_value**

GENIUS TOOLS Forms

Die folgende Konfigurationsoption wurde entfernt.

gtf_lock_column_resize

Definiert, ob die zweite und dritte Spalte in GENIUS TOOLS Forms automatisch in der Größe angepasst werden, wenn die Größe des Forms-Fensters geändert wird (0 - Ja, 1 - Nein).

GENIUS TOOLS Quick Access

gtqa_background_picture

Gibt den Pfad oder Dateinamen des Bildes an, das als Logo im Quick-Access-Ringmenü genutzt wird. Das Bild muss als PNG-Datei in einem dieser Verzeichnisse liegen.

BISHER: <GTfC_install>\text\resource\<GTQA_BACKGROUND_PICTURE>

DAZUGEKOMMENE PFADE: <GTQA_BACKGROUND_PICTURE>

<GT_RESOURCE_FOLDER>\quick_access\img_background\<GTQA_BACKGROUND_PICTURE>

GENIUS TOOLS Utilities

Die folgende Konfigurationsoption wurde entfernt.

gtu_show_pitch_create_relation